



Tourismusland Tirol
Nächtigungen 44 Millionen
Gästeankünfte 10 Millionen

Bergrettung Tirol
Mitglieder 4344
Davon 126 Frauen
92 Ortsstellen

Logo of the Austrian Red Cross and the Tirol logo.

Seite 2

Leitstelle Tirol
Eine Leitstelle für alle Blaulichtorganisationen
In Tirol
Anrufe in der Leitstelle 400.000
Notrufe 150.000
59% übers Handy
Bodengebundener Rettungsdienst 100.000
13.300 Alarmierungen – Feuerwehr
7.800 Notarzt-Hubschrauber
7.400 Alpeineinsätze

Logo of the Austrian Red Cross and the Tirol logo.

Seite 3

Leitstelle Tirol
7.400 Alpeineinsätze, davon Bergrettung
1935 Einsätze
Wasserrettung 151
Grubenwehr 3

8 Ganzjährige Hubschrauber
7 Saisonale Hubschrauber zusätzlich im Winter
An Spitzentagen wird alle 5 Minuten ein Hubschrauber alarmiert!

Logo of the Austrian Red Cross and the Tirol logo.

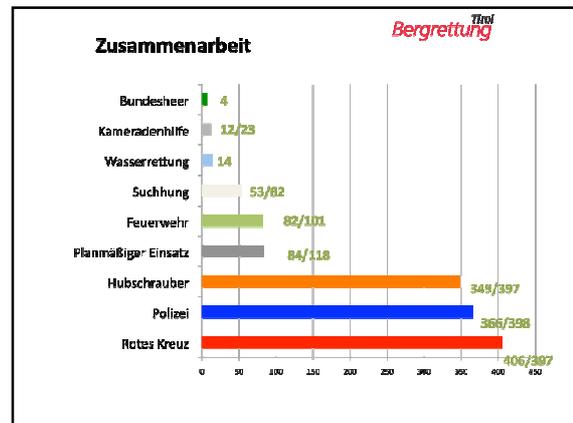
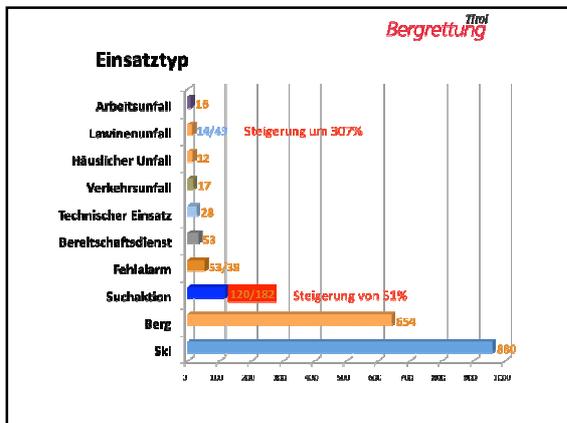
Seite 4



Allgemeines

	GESAMT 2011	GESAMT 2012
Einsätze gesamt	1896	1935
Einsatzzeit	19.672 h	24.896 h

26% Steigerung der Einsatzzeiten!



Sucheinsatz CHECKLISTE

1. Leitfaden Notberufersassistenten

Rettungsphase

Risikoerkennung

1. Erkennen

- Wegung zum Einsatzort
- Zeitdruck
- Wetter/Sicht
- Wissensübertragung
- Wissensnetz
- Gründlichkeit (Durchwachen/Bewusstsein)
- Wasser
- Stigmata (Blutverströmung)
- Stunde (Klimatage, Körperbeurteilung)
- Wegungsmöglichkeit
- Handlungsweg
- Gründlichkeit
- Wissensübertragung
- Wetter/Sicht
- Wissensnetz
- Wissensübertragung

Bismarckstr. 10, Innsbruck, Tirol, A-6020

Sucheinsatz CHECKLISTE

1. Leitfaden Notberufersassistenten

A - Rettungsphase

Schematische Darstellung:

- 1. Leitfaden**
Festhalten der Verletzten und sichern
- 2. Aufklärung**
Anamnese, Vitalzeichen, Wundprüfung, etc.
- 3. Behandlung**
Erstversorgung, etc.
- 4. Evakuierung**
Transport zum Krankenhaus

B - Bergphase

- Lebensrettung, unverzüglich Bergphase beginnt
- Erfahrung der Rettungsaktion in der Bergphase
- Wissensübertragung

Bismarckstr. 10, Innsbruck, Tirol, A-6020

Richtlinie Rettungsphase 48 Stunden, danach beginnt die Bergphase!

Seite 9

- 1.) System Bergrettung Tirol
- 2.) Kontrollfahrt
- 3.) Schrägabseilen

- 4.) Evakuieren entlang des Bahnseils
- 5.) Evakuieren mit dem SS1
- 6.) Aufziehvorrichtung

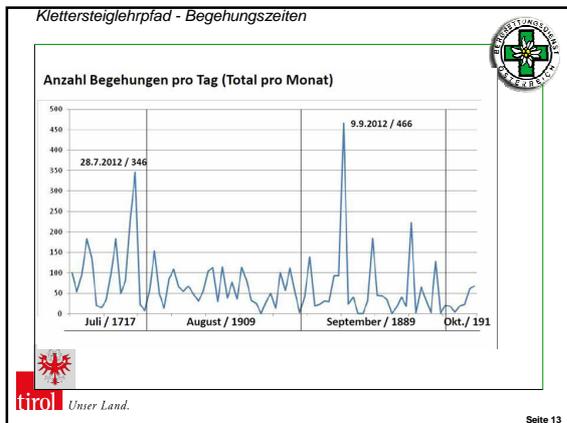
Seite 10

Mittlerweile die 27. Auflage!

Seite 11

Prävention!
Analyse der Unfälle!
Arbeitsgruppe!
Erstellung einer leicht verständlichen Broschüre!
Verteilung!
Fördererpaket!

Seite 12



Die Förderpakete der Bergrettung Tirol

Logo: tirol Unser Land. Seite 14

Erfolgreiche Kooperation!

- ❖ Landwirtschaftskammer
- ❖ Schafzuchtverband
- ❖ Bergrettung Tirol

TIROLWOOL

Jacke und Weste BERGRETTUNG TIROL
Innen: Gefüttert mit Wollläusen von Tiroler Bergschafen

Logo: tirol Unser Land. Seite 15



Notfall APP Entwicklung

Logo: tirol Unser Land. Seite 18

Voraussetzungen

- Smartphone mit iOS (ab 4.0) oder Android (ab 2.1)
- Internetverbindung während der Installation
- Empfang des eigenen Mobilfunknetzes und GPS-Empfang
- Funktorientierung nur innerhalb Tirol

Installation & Konfiguration

Suche nach "Notfall App Bergrettung Tirol" auf der App-Plattform deines Betriebssystems

ADB-Abkürzungen
Peak-Listen aufrufen
GPS und Wetter aktivieren

Anzeige "GPS" und "Wetter" über "WAPP" beibehalten

Statistik vom 19.03.2013

30.547 Downloads
Android 15.328
iOS 15.219

23.508 Tests
56 Notfälle via APP
44 Alpineinsätze

Tirol
Bergrettung



Neues APP Bergrettung Tirol Vermisstensuche

Kooperation mit BRD Kärnten
Bergrettung Niederösterreich
FH Kärnten
Polizei

General Solution Tiris Karten
Trackverfolgung und Aufzeichnung mit:

- Smartphone
- GPS Logger
- Funkgerät



tirol Unser Land.

Seite 19




Notfall App *Bergrettung* ^{Tirol}

operated by  **LEITSTELLE**
TIROLO
Im Einsatz für SIE da ...



tirol Unser Land.

Seite 20




Inhalt der Präsentation

- ALLGEMEINES
 - Warum gibt es die App?
 - Wozu ist die App gut?
 - Was kann die App nicht?
- BEDIENUNGSANLEITUNG
 - Installation
 - Notfall- und Testfunktion



tirol Unser Land.

Seite 21




Notwendigkeit für die App

- Standortangaben des Unfallortes sind im Gelände oft schwierig
- Auffinden des Einsatzortes daher zeitraubend
- Stand der Technik ermöglicht eine Verbesserung dieses Problems



tirol Unser Land.

Seite 22




Anforderungen an die App

- Hohe Kompatibilität (iOS und Android)
- Einfache Bedienung
- Optimale Funktionalität innerhalb des eigenen Mobilfunknetzes – auch bei eingeschränktem Empfang



tirol Unser Land.

Seite 23




Was kann die App?

- Übermittlung folgender Informationen an die Leitstelle Tirol via SMS oder Internet:
 - Personendaten
 - Standortangabe (GPS – Koordinaten)
 - Notfallursache
 - Batterieladezustand
- Herstellung einer Telefonverbindung zur Leitstelle Tirol
- Testfunktion



tirol Unser Land.

Seite 24

Einschränkungen

- Funktioniert nur in Tirol und im Nahbereich der Tiroler Landesgrenze
- Netzempfang muss vorhanden sein
- Nur im eigenen Netz einsetzbar
(Fremde Netze können ohne App mittels Euro-Notruf 112 genutzt werden)
- Betriebssysteme: ab iOS 4.0 bzw. ab Android 2.1
- Sind keine GPS-Daten vorhanden wird nur eine Telefonverbindung mit der Leitstelle Tirol hergestellt

tirol Unser Land. Seite 25

Bedienungsanleitung
1. Download

- Download und Installation auf der App-Plattform des verwendeten Betriebssystems (iOS oder Android)




tirol Unser Land. Seite 26

Bedienungsanleitung
2. Daten ausfüllen



- AGB's akzeptieren
- Pers. Daten eintragen
- ggf. GPS aktivieren
- ggf. Internet aktivieren

tirol Unser Land. Seite 27

Bedienungsanleitung
3. Mit der App vertraut machen



- Anzeige für GPS und Internetempfang beachten
- App ermittelt die Koordinaten inkl. Höhenangabe und möglicher Ungenauigkeit

tirol Unser Land. Seite 28

Bedienungsanleitung
4. App testen



- „Test“ drücken
- Testdaten werden übermittelt
- Test wird bestätigt
- Telefonverbindung zum Test-Tonband wird hergestellt

tirol Unser Land. Seite 29

Bedienungsanleitung
5. Notfall melden mit Internet



- App starten
- GPS aktivieren
- „Notfall“ drücken
- Notfallmeldung bestätigen

tirol Unser Land. Seite 30

Bedienungsanleitung 6. Notfall melden mit SMS



- App starten
- GPS aktivieren
- „Notfall“ drücken
- SMS-Text eingeben oder Textblock wählen
- „SMS Senden“ drücken

Seite 31

Bedienungsanleitung 7. Notfallnummer anrufen



- „Notfall-Nummer anrufen“ bestätigen
- Leitstelle Tirol nimmt den Anruf entgegen und alarmiert die benötigten Rettungskräfte

Seite 32

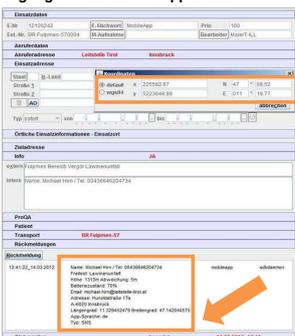
Erste Fakten und Erfahrungen zur „Notfall App Bergrettung Tirol“

**Erste Fakten
Stand
10.5.2013**

- ca. 30.547 Downloads:
 - Android: 15.328
 - iOS: 15.219
- ca. 24.426 Tests:
 - 23.930 – eingegangen als Test
 - 496 eingegangen als Notfälle d.h. erst beim Rückruf stellte sich heraus, dass es sich um Test handelt
 - Oftmals wurden keine Koordinaten übermittelt (kein Empfang im Wohngebäude oder GPS inaktiv)
- 59 Notfälle eingegangen via App:
 - 48 Alpeinsätze, 12 nicht-alpiner Rettungsdienst
- 17 besuchte Fehlalarme aus App-Notfällen:
 - 2 Alpeinsätze, 15 nicht-alpiner Rettungsdienst

Seite 33

Direkte Datenübertragung von der Notfall-App in das Einsatzleitsystem



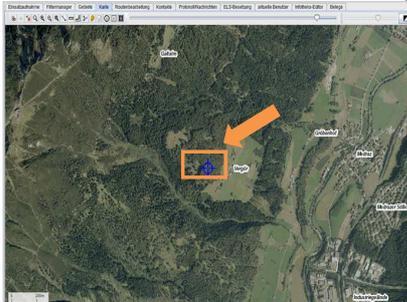
Seite 34

Darstellung der GPS-Position in der Karte im Einsatzleitsystem



Seite 35

Darstellung der GPS-Position in der Karte im Einsatzleitsystem - Orthofoto



Seite 36



*Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!*

Veider Peter, Bergretter und GF



Seite 37